

→ Arzneimittel und Therapie	44
NMDA-Rezeptorantagonist: Memantin zur Behandlung der Alzheimer-Demenz	44
Atopische Dermatitis: Tacrolimus erhält Zulassung zur Behandlung der atopischen Dermatitis	47
Chronische Schmerzen: Tolperison – Lokalanästhesie zum Schlucken	48
Zulassungserweiterung: Clopidogrel auch bei akutem Koronarsyndrom	50
Osteoporose: Alendronat zur Osteoporose-Therapie bei Männern	52
Östrogene: Knochendichte alter Frauen erhöhen	52
→ Interpharm 2002	55
DAZ-Redaktion Pharmazeutische Brennpunkte	55
→ Berichte	117
Suchtforum – im Netzwerk hat jeder seine Aufgabe	121
→ Rechtsprechung aktuell	124
Apothekengesetz: Unzulässige Zusammenarbeit zwischen Arzt und Apotheker	124
Osteoporose-Messtage: Wettbewerbswidrige Ausübung der Heilkunde	125
→ Briefe	134
→ BVA Info	134
Bundesvorstand des BVA wiedergewählt	130
BVA auf Interpharm Stuttgart	133
Aufruf zur Kammerwahl in Bayern	133
BVA-Fortbildung: Das Leben selbst in die Hand nehmen	134
→ Hormonersatztherapie	159
Für jede Phase das geeignete Präparat	159
→ Pharma und Partner	161
→ Was · Wann · Wo	165
Termine und Ankündigungen Tagungen 2002	165 185
→ Personen	197
→ Apotheken	197
→ Rückrufe	197
→ Impressum	202

Titelfoto: Klaus Hennig-Damasko, Stuttgart
 Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen
 DAZ-Beilage: Geschichte der Pharmazie

Kommt der Arzneimittelversandhandel doch?

Zum zweiten Mal hat sich eine Arbeitsgruppe im Rahmen des von Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt eingerichteten „Runden Tisches“ mit dem Thema Versandhandel von Arzneimitteln beschäftigt und dabei Empfehlungen erarbeitet. Am 14. März 2002 machten Vertreter der Krankenkassen deutlich, dass es ihnen bei Versandhandel in erster Linie um die Ausnutzung von Wirtschaftlichkeitsreserven ginge. Nach Informationen des Bundesverbands der Arzneimittelhersteller (BAH) wollen die Krankenkassen in solchen EU-Mitgliedstaaten, in denen niedrigere Herstellerabgabepreise und niedrigere Mehrwertsteuersätze für Arzneimittel als in Deutschland bestehen, Arzneimittel im Wege des Versandes einkaufen können. → 20

Aut idem und Importe: Wie geht man in der Praxis damit um?

Kammern und Verbände informieren zur Zeit ihre Mitglieder über die praktische Umsetzung der Aut-idem-Regelung. Dass diese Veranstaltungen auf großes Interesse stoßen, zeigt beispielhaft der Zulauf zu einer Informationsveranstaltung des Landesapothekerverbands und der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg am 14. März in Stuttgart, an der rund 1000 Apothekerinnen, Apotheker und PTA teilnahmen. Experten von Kammer und Verband erklärten Einzelheiten und Fallstricke der neuen Aut-idem- und Import-Regelung. → 21

ABDA stellt Positionspapier vor

Mit einem frisch vorgelegten „Positionspapier der deutschen Apothekerinnen und Apotheker“ will sich die Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA) ihrer politischen Verantwortung stellen: Neben der qualitativen Sicherstellung der Arzneimittelversorgung will die ABDA auch die Finanzierbarkeit des Arzneimittelfortschritts ermöglichen. Dem Arzneimittelversandhandel wird dabei wiederum eine klare Absage erteilt. ABDA-Präsident Hans-Günter Friese kündigte zudem die „Initiative Pro Apotheke“ an, mit der die Bevölkerung umfassend über die Gefahren des Versands informiert werden soll. → 32

Hilfe bei atopischer Dermatitis

Die Fujisawa GmbH teilt mit, dass die Europäischen Zulassungsbehörde der Zulassung von Tacrolimus (Protopic®) für die Behandlung von atopischer Dermatitis zugestimmt hat. Das Makrolid-Lacton Tacrolimus wurde als Salbe in der 0,1%- und der 0,03%-Konzentration für Erwachsene und in der Dosierung von 0,03% für die Behandlung von Kindern ab zwei Jahren zugelassen, die entweder nicht angemessen auf herkömmliche Therapien reagiert haben oder diese nicht vertragen. → 47